



## Antrag

der Fraktion der CDU

### Planungen für eine feste Fehmarn-Belt-Querung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in einem schriftlichen Bericht, der in der Mai-Tagung des Plenums zu erstatten ist darzulegen, ob und wie sie in den Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den Bau einer festen Fehmarn-Belt-Querung berücksichtigt hat, dass neben der möglichen festen Belt-Querung auch weiterhin Fährverbindungen betrieben werden und welche Einflüsse dies auf die Ergebnisse hat.

Weiterhin möge die Landesregierung in ihrem Bericht darstellen,

1. welchen Einfluss die zunehmende Nutzung der Fährlinien von Trelleborg nach Rostock und Warnemünde auf den Transit- und Güterverkehr über die feste Vogelfluglinie haben kann,
2. welche Ausbaukosten der Vorlaufstrecken (Schiene wie Straße) in Dänemark wie in Deutschland beim Bau einer festen Fehmarn-Belt-Querung anfallen und wie und wann diese finanziert werden sollen,
3. ob die Landesregierung Ausfallbürgschaften für die potentiellen Investoren der Querung bereitstellt, falls die Wirtschaftlichkeit sich nicht plangemäß entwickelt,
4. wie sich der Personen-Zugverkehr auf der Vogelfluglinie entwickelt hat, und welche Zugverbindungen zwischen Hamburg und Kopenhagen bzw. Malmö im Winterfahrplan vorgesehen sind,
5. wie sich die Landesregierung im Falle des Baus einer festen Fehmarn-Belt-Querung Ausgleichsmaßnahmen für die betroffene Region Fehmarn/Ostholstein vorstellt?

Uwe Eichelberg  
und Fraktion